

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2021

Wertachlinik Schwabmünchen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.10 am 08.12.2022 um 13:47 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	12
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	16
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-12.1 Qualitätsmanagement	19
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	19
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	21
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	24
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	25
A-13 Besondere apparative Ausstattung	28
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	28
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	28
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	29
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	29
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[1].1 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	30
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	31
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	31
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	31
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	32

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	32
B-[1].11 Personelle Ausstattung	32
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	32
B-11.2 Pflegepersonal	32
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	33
B-[2].1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe	34
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	34
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	35
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	35
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	35
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	35
B-[2].11 Personelle Ausstattung	35
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	35
B-11.2 Pflegepersonal	36
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	37
B-[3].1 Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	38
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	38
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	38
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	39
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[3].11 Personelle Ausstattung	40
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	40
B-11.2 Pflegepersonal	41
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	42
B-[4].1 Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie	43
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	43
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	46
B-[4].11 Personelle Ausstattung	46
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	46
B-11.2 Pflegepersonal	46
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	48
B-[5].1 Allgemeine Chirurgie	48
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	48
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	49
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	51
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	51
B-[5].11 Personelle Ausstattung	52
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	52
B-11.2 Pflegepersonal	52
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	53
Teil C - Qualitätssicherung	54
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	54
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	54
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	54
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	54
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	54
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	54
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	55

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Haupteingang der Wertachklinik Schwabmünchen

Einleitungstext

Sehr geehrte Leserin,

Sehr geehrter Leser,

Sie haben den Qualitätsbericht des Jahres 2021 der Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen vor sich, der Ihnen einen Überblick über die Strukturen und Leistungen unserer beiden Kliniken gibt. Seit 2005 sind zugelassene deutsche Krankenhäuser gesetzlich dazu verpflichtet in jährlichen Qualitätsberichten über ihr Leistungsspektrum und ihre Arbeit zu informieren. Wir sind ein Kommunalunternehmen der medizinischen Grundversorgung im südlichen Landkreis Augsburg. Unsere beiden Häuser gehören seit 2006 zusammen und bilden gemeinsam die Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen. Durch die Bündelung von Kompetenzen an jeweils einem Standort konnten hierdurch die medizinischen Möglichkeiten weiter verbessert werden, denn Schwerpunktbildung erzeugt Qualität. Für die Fachdisziplinen

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie/orthopädische Chirurgie
- Gefäßchirurgie
- Innere Medizin
- Anästhesie- und Intensivmedizin
- Gynäkologie und *__Geburtshilfe*
- Onkologie
- Akutgeriatrie

stehen in Schwabmünchen 126 und in Bobingen 130 Patientenbetten sowie Räume für moderne Diagnostik- und Operationsverfahren und die dazu notwendigen Geräte zur Verfügung. Gesundheit ist das höchste Gut, aber manchmal bedarf es einer Behandlung im Krankenhaus. Unser Anliegen ist es, den Patient:innen eine hochmoderne sowie qualitativ hochwertige medizinische Versorgung und professionelle Pflege zu gewährleisten, damit sich unsere Patient:innen stets bestens versorgt fühlen. Unser Ziel ist es, uns weiterzuentwickeln und stetig neue Methoden, Innovationen und moderne Verfahren zu nutzen, um die pflegerische und medizinische Versorgung auszubauen. Hierfür erneuern wir regelmäßig unsere Ausstattung. Dazu gehört beispielsweise die Anschaffung einer hochmodernen Wiederaufbereitungsanlage für Endoskope. Damit investieren wir jedoch nicht nur in die Zukunft sondern auch in die Sicherheit unserer Patient:innen, denn so bieten Endoskope oftmals eine Alternative zu größeren Operationen.

Neben der Sicherheit der Patient:innen investieren wir kontinuierlich in den Ausbau unserer medizinischen Fachbereiche, wie beispielsweise die Kardiologie. So wurde am Standort Schwabmünchen eine Kardiologie-Unit gegründet. Hierzu wurden die Funktionsbereiche der Kardiologie räumlich gebündelt und technisch ausgebaut. Für unsere Patient:innen bedeutet dies eine schnelle und umfassende Betreuung, die im Bedarfsfall auch durch die Zentrale Notaufnahme und die Intensivstation unterstützt werden kann.

Unsere Zukunftsorientierung zeigt sich auch in unserem fortlaufenden Engagement die Digitalisierung in unseren Häusern voranzutreiben und insbesondere die Möglichkeit der Telemedizin vollumfänglich zu nutzen. So sind wir beispielsweise im Schlaganfallnetzwerk TESAURUS angebunden, um unsere Schlaganfallpatient:innen optimal versorgen zu können.

Unseren Qualitätsanspruch bestätigen die regelmäßigen Zertifizierungen, die in unterschiedlichen Bereichen der Klinik durchgeführt werden. So konnten wir aufgrund unseres Engagements und täglichen Qualitätsbewusstseins zahlreiche Zertifikate erwerben:

- Zertifikat für **Koloproktologisches Kompetenzzentrum** für die Allgemein- und Viszeralchirurgie in Schwabmünchen
- Zertifikat für **Kompetenzzentrum für Minimalinvasive Chirurgie** in Schwabmünchen
- Zertifikat für **Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie** in Schwabmünchen
- Zertifikat für **Lokales Traumazentrum** für die Unfall- und orthopädische Chirurgie in Bobingen
- Zertifikat für **Endoprothetikzentrum** der Orthopädie und Unfallchirurgie in Bobingen
- **KTQ Zertifikat** für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen für die Abläufe und Behandlung aller Fachabteilungen an den beiden Standorten der Wertachkliniken.

Um weiterhin eine hohe Qualität bei der Patientenversorgung sicherstellen zu können, wird hochqualifiziertes Personal benötigt. Die eigene Berufsfachschule für Krankenpflege bildet qualifiziertes Pflegefachpersonal aus. Zudem wurde zum weiteren Ausbau und zur Stärkung des Pflegebereiches ein standortübergreifendes Pflegegremium gegründet. Dessen Ziel ist es, eine praxisgerechte Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen und moderne Ideen und Konzepte einzubringen, die den wachsenden Anforderungen an die Pflege gerecht werden. Zusätzlich bieten wir unseren Pflegefachkräften die Möglichkeit, sich auf Basis von Fort- und Weiterbildungen zu spezialisieren, wie beispielsweise Palliative Care. Wir bieten auch Assistenzärzt:innen die Möglichkeit sich als Fachärzt:innen zu qualifizieren. Darüber hinaus bietet der ärztliche Bereich

kontinuierliche interne Schulungen und unterstützt zudem individuelle Fort- und Weiterbildungswünsche. Zudem bieten wir auch regelmäßig Informationsveranstaltungen für Patient:innen sowie andere Interessierte an. Dabei halten Mediziner:innen unserer Kliniken Fachvorträge zu Krankheitsbildern, die auch in unseren Häusern behandelt werden können. Zukunftsfähigkeit bedeutet für uns auch, auf demografische und regionale Entwicklungen zu reagieren. In der Wertachklinik Bobingen befindet sich eine KVB-Bereitschaftspraxis, in der niedergelassene Ärztinnen und Ärzte zu definierten Zeiten Sprechstunden abhalten. Die Klinik stellt dazu Räumlichkeiten und die Infrastruktur bereit. Durch diese Kooperation wird die Notaufnahme zeitweise entlastet. Weniger bedrohliche Fälle können somit direkt in der Bereitschaftspraxis versorgt werden. Im Bedarfsfall können Patient:innen direkt stationär aufgenommen werden. Zudem haben wir eine enge Verzahnung von weiteren Praxen an den Wertachkliniken mit unseren Hauptabteilungen. So können wir durch eine enge Zusammenarbeit mit der Hämato-Onkologischen Praxis, der Wertachpraxis und der chirurgischen Praxis eine umfangreiche ambulante und stationäre Betreuung anbieten. Seit 2018 erweitert eine Kinderarztpraxis am Standort Schwabmünchen das Angebot. Komplettiert wird das Leistungsangebot durch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der Wertachkliniken in Schwabmünchen, das für gesetzlich und privat versicherte Patient:innen ambulante Behandlungen in den Fachbereichen der Unfall-, Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Gastroenterologie anbietet. In Zusammenhang mit der ärztlichen Behandlung ist an beiden Standorten die Abteilung Physiotherapie aktiv, welche mit einem großen Leistungsspektrum die Sicherung und den Erhalt der Gesundheit unterstützt. Durch die Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung können alle Patient:innen im Rahmen des Versorgungsauftrages und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit individuell und bedarfsgerecht versorgt werden. Die Schwerpunktbildung an den beiden Standorten, mit der Unfall- und orthopädischen Chirurgie in Bobingen und der Allgemein- und Viszeralchirurgie in Schwabmünchen bündelt die jeweiligen Kompetenzen. Telemedizin, Tumorboard, Teleradiologie und ein einheitliches EDV-System sorgen für einen schnellen, zukunftsorientierten, interdisziplinären und umfassenden Informationsaustausch.

Auch das Jahr 2021 war von der Corona-Pandemie geprägt und stellte uns mit dem gesamten Personal immer wieder vor neue Herausforderungen. Aufgrund unseres gut ausgebildeten und hoch engagierten Fachpersonals konnten wir auch in diesem Jahr unsere wichtige Leistungsbereitschaft unter Beweis stellen und eine gute stationäre Patientenversorgung in unserer Region sicherstellen. An dieser Stelle möchte ich unserem Personal herzlich DANKE sagen.

Für das Wohlbefinden und um eine qualitativ hochwertige, zuverlässige und zweckmäßige Behandlung unserer Patient:innen gewährleisten zu können, engagieren sich täglich Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und viele weitere Berufsgruppen mit Kompetenz, Innovation und Menschlichkeit. Aber leider ist niemand unfehlbar. Deshalb gibt es in unseren Kliniken ein Berichtssystem für sicherheitsrelevante Ereignisse (CIRS). Im Rahmen von CIRS werden immer wieder Maßnahmen für eine verbesserte Patienten- und Arbeitssicherheit erarbeitet und umgesetzt. Außerdem können unsere Patient:innen und deren Angehörige jederzeit im Rahmen des Meinungsmanagements Lob und Kritik äußern. Dies hilft uns, die Versorgungserfahrung in unseren Kliniken laufend zu optimieren und mögliche Fehlerquellen zu beseitigen.

Unseren Patientinnen und Patienten, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie unseren Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen danken wir für Ihr Vertrauen, Interesse und für die gute Zusammenarbeit.

Ihr, Martin Gösele

Vorstand Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Evelyn Seitz
Position	Qualitätsmanagementbeauftragte (seit August 2021)
Telefon	08232 / 508 - 184
Fax	08232 / 508 - 66154
E-Mail	seitz@wertachkliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Martin Gösele
Position	Vorstand
Telefon.	08232 / 508 - 504
Fax	08232 / 508 - 66504
E-Mail	goesele@wertachkliniken.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.wertachkliniken.de
URL für weitere Informationen	http://www.wertachkliniken.de
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none">◦ https://www.wertachkliniken.de/Wertachkliniken/qm.html

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Wertachklinik Schwabmünchen
Institutionskennzeichen	260970297
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771587000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Weidenhartstr. 35 86830 Schwabmünchen
Postanschrift	Weidenhartstr. 35 86830 Schwabmünchen
Telefon	08232 / 508 - 0
E-Mail	verwaltung.smue@wertachkliniken.de
Internet	https://www.wertachkliniken.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Michael Kühle	Ärztlicher Direktor bis 31.12.2021	08232 / 508 - 504	08232 / 508 - 548	kuechle@wertachkliniken.de
Dr. med. Marleen Pfeiffer	Ärztliche Direktorin der Wertachkliniken seit 01.01.2022	08232 / 508 - 504	08232 / 508 - 548	pfeiffer@wertachkliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Christine Bihler	Bereichsleitung Care Chirurgie	08232 / 508 - 0	08232 / 508 - 548	bihler@wertachkliniken.de
Iris Eger	Bereichsleitung Care Innere Medizin	08232 / 508 - 0	08232 / 508 - 548	iris.eger@wertachkliniken.de
Cornelia Geppert	Pflegedienstleitung	08232 / 508 - 0	08232 / 508 - 548	geppert@wertachkliniken.de
Daniel Hierl	Bereichsleitung High Care	08232 / 508 - 0	08232 / 508 - 548	hierl@wertachkliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Verena Escheu	Verwaltungsleitung	08232 / 508 - 504	08232 / 508 - 548	escheu@wertachkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Gemeinsames Kommunalunternehmen Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen
Art	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Beratungsangebote durch Pflege, Sozialdienst, Physikalische Abteilung und Seelsorge.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Angebot der Physiotherapie
MP06	Basale Stimulation	Angebot der Physiotherapie und Pflege, z.B. belebende und beruhigende Waschungen
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Seelsorge, Hospizdienst, Abschiedsraum, Sterbebegleitung, Ethikforum, Palliative-Care-Fachkraft
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Angebot der Physiotherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Angebot der Physiotherapie und Pflege
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentin
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Organisation und Beratung für z.B. Anschlussheilbehandlung (Sozialdienst)
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	In Kooperation mit einem externen Gesundheitshaus
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Die Ärzte werden vom Casemanagement unterstützt. Kein Primary Nursing.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Angebot der Physiotherapie
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Auf allen Stationen - besondere Maßnahmen in der Gynäkologie und Proktologie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot der Physiotherapie
MP25	Massage	Angebot der Physiotherapie
MP26	Medizinische Fußpflege	In Kooperation mit ambulanter Fußpflege der Region
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Wird konsiliarisch angeboten
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Physikalische Abteilung bietet Manualtherapie an.
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Die Wertachkliniken unterhalten eine Krankenpflegeschule am Standort Bobingen.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Abteilung für Physiotherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Koronarsportgruppe in Zusammenarbeit mit dem TSV Schwabmünchen
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	seit 2018 Psychologin in den Wertachkliniken
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Angebot der Physiotherapie
MP37	Schmerztherapie/-management	Basiert auf dem Konzept der hausinternen Schmerzambulanz , wird zudem unterstützt durch die "pain nurses".
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Beratung zur Sturzprophylaxe durch die Überleitungskraft, sowie Anleitung zur VAC-Therapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelentspannung ist Inhalt der Pflegeausbildung und wird auch von der Physikalischen Therapie angeboten
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In Kooperation mit einem externen Gesundheitshaus
MP45	Stomatherapie/-beratung	Kooperation mit ambulanten Stomatherapeuten
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Mit Anleitung und Beratung durch Physiotherapeuten/ Gesundheitshaus
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Angebot der Physiotherapie und der Pflege
MP51	Wundmanagement	Spezielle Versorgung von chronischen Wunden und Gefäßerkrankungen (z.B. mittels Vakuum - Therapie) mit ärztlicher Fachberatung sowie internem Wundmanagement
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Angebote in Informationsbroschüren, Flyern und Aushängen. Kooperation mit der Caritas. Link auf der Homepage.
MP54	Asthmaschulung	Angebot der Physikalischen Abteilung
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Angebot der Physikalischen Therapie
MP63	Sozialdienst	Sozialdienst im Haus, Entlassmanagement
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge, Tag der offenen Tür, Vernissagen/ Galerie im Krankenhaus, Zusammenarbeit Förderverein, Vhs
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Physikalische Abteilung bietet Bobath an.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Kooperation mit "Hand in Hand" und enge Zusammenarbeit mit anderen Pflegediensten

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf jeder Station
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		In Absprache möglich.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf jeder Station
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Besuchdienst der Pfarrgemeinden
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Beteiligung im Forum Ethik; häuserübergreifender Klinikseelsorger (r.k. Diakon)
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Wird über die Homepage, in der regionalen Presse und über Aushänge/Flyer bekannt gegeben.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Link auf der Homepage
NM63	Schule im Krankenhaus		Krankenpflegeschule am Standort Bobingen zentralisiert
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		über Pflegepersonal und Diätassistentin
NM68	Abschiedsraum		Raum der Stille
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Dr. med. Marga Dorfmueller-Kapetanopoulos
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin (ehrenamtlich)
Telefon	08232 / 508 - 208
Fax	08232 / 508 - 548
E-Mail	patientenfuesprecher@wertachkliniken.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Im Eingangsbereich vorhanden, Information über Empfang

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Im Wegeleitsystem wird teilw. mit Piktogrammen gearbeitet.
BF24	Diätische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Kapelle

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulaturen in allen Abteilungen möglich

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die gemeinsame Krankenpflegeberufsschule befindet sich am Standort Bobingen. Der praktische Einsatz erfolgt häuserübergreifend.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 126

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	4975
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	9153
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	39,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	39,81

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	21,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,98
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	21,98
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	2
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	7,18	Fachabteilung Anästhesie und Radiologie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7,18	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	7,18	Fachabteilung Anästhesie und Radiologie (FA)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7,18	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	90,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	83,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	6,58
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	90,33

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	36,81	aus den Bereichen Intensivstation, OP, Anästhesie, Ambulanzbereich
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	30,23	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	6,58	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	36,81	

Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,11

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,28

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,50

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,42

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	4,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,42

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	24,71
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,71
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	24,71

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	18,79	aus den Bereichen Ambulanz, OP, EKG, etc.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	18,79	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	1,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,76
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	0,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,9
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)
Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,75
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	0,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,76
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)
Anzahl Vollkräfte	1,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,88
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	4,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,13
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	3,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,05
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Evelyn Seitz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	08232 508 184
Fax	
E-Mail	seitz@wertachkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	In der Leitungskonferenz wird ein Tagesordnungspunkt Qualitäts- und Risikomanagement behandelt. Vertreten sind die Leitungen der ärztlichen Disziplinen, dem Pflegedienst, der Verwaltung, sowie themenbezogen ergänzende Berufsgruppen. Der Qualitätszirkel der Pflege tagt zweimal im Monat.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Martin Gösele
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Vorstand
Telefon	08232 508 504
Fax	08232 508 548
E-Mail	verwaltung.smue@wertachkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM Handbuch im Intranet mit allen relevanten Dienst- und Verfahrensanweisungen, Standards und Checklisten. 2020-09-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	QM Handbuch Intranet Krisenstab-/Taskforce 2020-09-01
RM05	Schmerzmanagement	QM Handbuch Intranet 2020-09-01
RM06	Sturzprophylaxe	QM Handbuch Intranet 2020-09-01

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM Handbuch Intranet 2020-09-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM Handbuch Intranet 2020-09-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	QM Handbuch Intranet, Organisationshandbuch Medizintechnik 2020-09-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere interdisziplinäre Ärztefortbildung intern monatlich; ethische Fallbesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	QM Handbuch mit allen relevanten Dienst- und Verfahrensanweisungen, Standards und Checklisten: z.B. Konzept Riskmanagement; Verfahrensanweisung Verabreichung von Medikamenten; Expertenstandards Pflege usw. 2020-09-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM Handbuch mit allen relevanten Dienst- und Verfahrensanweisungen, Standards und Checklisten: z.B. Konzept Riskmanagement; Verfahrensanweisung Verabreichung von Medikamenten; Expertenstandards Pflege usw. 2020-09-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM Handbuch mit allen relevanten Dienst- und Verfahrensanweisungen, Standards und Checklisten: z.B. Konzept Riskmanagement; Verfahrensanweisung Verabreichung von Medikamenten; Expertenstandards Pflege usw. 2020-09-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM Handbuch mit allen relevanten Dienst- und Verfahrensanweisungen, Standards und Checklisten: z.B. Konzept Riskmanagement; Verfahrensanweisung Verabreichung von Medikamenten; Expertenstandards Pflege usw. 2020-09-01

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM18	Entlassungsmanagement	QM Handbuch mit allen relevanten Dienst- und Verfahrensanweisungen, Standards und Checklisten: z.B. Konzept Riskmanagement; Verfahrensanweisung Verabreichung von Medikamenten; Expertenstandards Pflege usw. 2020-09-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Innerbetriebliche Fortbildungen, Dienstanweisung Dokumentation, Verfahrensanweisung Medikation, OP-Checkliste, Sicherheitsarmband bei Demenz/Delir, Kommunikation durch z.B. monatliche Teambesprechungen, etc.

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2020-09-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	halbjährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	--

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1	Die Klinik wird durch eine externe Hygienikerin vom BZH Freiburg betreut.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	Je ein Arzt pro Hauptabteilung.
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Je eine Fachkraft für jede Klinik.
Hygienebeauftragte in der Pflege	11	Pro Station und Funktionsbereich jeweils eine Pflegekraft mit Zusatzqualifikation.
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Marleen Pfeiffer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztliche Direktorin
Telefon	08232 508 504
Fax	08232 508 548
E-Mail	pfeiffer@wertachkliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	35 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	166 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Validierung aller Reinigungs-Desinfektionsgeräte + Sterilisatoren, Orga AEMP Leitungen Regelmäßige Überprüfung Aufbereitungs-Sterilisationsprozess nach aktuellen Vorgaben durch MA AEMP Im Jahresverlauf Überprüfung Aufbereitung Medizinprodukte nach aktuellen Vorgaben mittels z.B. Abklatsche, Bioindikatoren, ferner weiter Überprüfung Endoskope, Sonden, dezentrale Dosiergeräte usw. durch Hygienefachkraft.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	jährlich	Pflichtfortbildung einmal jährlich mit wechselnden Themen für alle Mitarbeitenden.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Feedback Formular auf der Homepage der Wertachklinik. https://www.wertachkliniken.de
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Evelyn Seitz	Qualitätsmanagementbeauftragte	08232 508 184		seitz@wertachkliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Marga Dorfmueller-Kapetanopoulos	Patientenfürsprecherin (ehrenamtlich)	08232 508 208	08232 508 548	patientenfuersprecher@wertachkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein ja – Arzneimittelkommission
zentrales Gremium, die oder das sich
regelmäßig zum Thema
Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Prof. Dr. Wolfgang Kämmerer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Direktor der Apotheke, Uniklinikum Augsburg, Kooperationsapotheke der Wertachkliniken
Telefon	08232 508 504
Fax	08232 508 548
E-Mail	verwaltung.smue@wertachkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Externe Leistung des Uniklinikums Augsburg; im UKA sind 13 Apotheker und 20 PTA für die Versorgung des UKA und der vertraglich angebotenen externen Kunden beschäftigt

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Checkliste zur Verabreichung verschiedener Antibiosen, beliefernde Apotheke stellt Medikamente unter hohen Qualitätsansprüchen her	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) durch beliefernde Apotheke	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> andere Maßnahme Ablaufregelungen zur Medikationsbereitstellung und Medikationsausgabe sowie deren Überprüfung	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	Konsiliarisch
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Hämofiltration
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	In Kooperation mit einer externen Radiologiepraxis und einem Haus der Maximalversorgung
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	Konsiliarisch
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	Nein	Konsiliarisch
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Nein	Konsiliarisch
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet.

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1518
Art der Abteilung	Belegabteilung

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Dr. med. Walter Wetzels-Roth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Belegarzt Gefäßchirurgie
Telefon	08232 / 508 - 0
Fax	08232 / 508 - 510
E-Mail	verwaltung.smue@wertachkliniken.de
Strasse / Hausnummer	Weidenhartstr. 35
PLZ / Ort	86830 Schwabmünchen
URL	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Interdisziplinär mit der Kardiologie
VC06	Defibrillatoreingriffe	Interdisziplinär mit der Kardiologie
VC10	Eingriffe am Perikard	z.B. Panzerherz
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	z.B. Thrombosen, offenes Bein
VC24	Tumorchirurgie	
VC25	Transplantationschirurgie	Haut und Ähnliches
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC59	Mediastinoskopie	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VO15	Fußchirurgie	
VR04	Duplexsonographie	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	36
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	11	Atherosklerose
E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
L03	< 4	Phlegmone
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
M86	< 4	Osteomyelitis
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M75	< 4	Schulterläsionen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-850	159	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	96	Temporäre Weichteildeckung
5-780	53	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-896	50	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-190	16	Spezielle Verbandstechniken
5-394	13	Revision einer Blutgefäßoperation
8-836	11	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
9-984	11	Pflegebedürftigkeit
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-930	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	1	Belegarzt Schwerpunkt Gefäßchirurgie
Fälle je VK/Person	36,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ08	Herzchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,11
Fälle je VK/Person	32,43243

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,06
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,06
Fälle je VK/Person	600,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,02
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,02
Fälle je VK/Person	1800,00000

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[2].1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Belegabteilung

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Dr. med. Ilie Bumbu
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Belegarzt Gynäkologie
Telefon	08232 / 508 - 0
Fax	08232 / 508 - 501
E-Mail	verwaltung.smue@wertachkliniken.de
Strasse / Hausnummer	Weidenhartstr. 35
PLZ / Ort	86830 Schwabmünchen
URL	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen	z.B. Laparoskopie, Hysteroskopie
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	z.B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	z.B. Endometriose
VG16	Urogynäkologie	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	95
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D25	35	Leiomyom des Uterus
N81	12	Genitalprolaps bei der Frau
N83	12	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
D27	10	Gutartige Neubildung des Ovars
N70	4	Salpingitis und Oophoritis
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
K35	< 4	Akute Appendizitis
N95	< 4	Klimakterische Störungen
O06	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort
Z31	< 4	Fertilisationsfördernde Maßnahmen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-148	68	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
5-661	42	Salpingektomie
5-704	35	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	31	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-469	29	Andere Operationen am Darm
5-569	24	Andere Operationen am Ureter
5-681	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-651	21	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	17	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-682	15	Subtotale Uterusexstirpation

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-672	18	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	16	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-671	14	Konisation der Cervix uteri
5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	1
Fälle je VK/Person	95,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-11.2 Pflegepersonal
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,5
Fälle je VK/Person	38,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,65
Fälle je VK/Person	146,15384

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,22
Fälle je VK/Person	431,81818

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,31
Fälle je VK/Person	306,45161

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie und Psychosomatik**
Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[3].1 Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
Fachabteilungsschlüssel	0103
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Anselm Sellier
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Innere Abteilung
Telefon	08232 / 508 - 531
Fax	08232 / 508 - 536
E-Mail	sellier@wertachkliniken.de
Strasse / Hausnummer	Weidenhartstr. 35
PLZ / Ort	86830 Schwabmünchen
URL	

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Kommentar/Erläuterung	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Interdisziplinär mit der Gefäßchirurgie (Herzthoraxchirurgie).
VC06	Defibrillatoreingriffe	Interdisziplinär mit der Gefäßchirurgie (Herzthoraxchirurgie)
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Linksherzkatheter in Kooperation mit UKA/ Stress - UKG
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheter
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	3D-TEE/-TTE
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Interdisziplinär mit der Gefäßchirurgie (Herzthoraxchirurgie)
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Interdisziplinär mit der Gefäßchirurgie (Herzthoraxchirurgie)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1373
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	366	Herzinsuffizienz
I48	127	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	63	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	58	Hypertensive Herzkrankheit
I70	55	Atherosklerose
G45	47	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I63	47	Hirnfarkt
R55	42	Synkope und Kollaps
I21	40	Akuter Myokardinfarkt
Z45	37	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	362	Pflegebedürftigkeit
3-990	354	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-930	232	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	204	Native Computertomographie des Schädels
3-052	172	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-836	134	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-640	94	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-607	92	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-031	77	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
8-190	76	Spezielle Verbandstechniken

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM0 4	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Innere Kardiologie Ambulanz/Privatambulanz/Schwerpunkt Kardiologie	<ul style="list-style-type: none"> Schrittmachereingriffe (VC05) Defibrillatoreingriffe (VC06) 	Zuweisung zur Diagnostik und Therapie aller Herz- und Gefäßkrankheiten. Kardiovaskulärer Ultraschall, Rythmologie incl. Kontrolle aller Schrittmacher und Defibrillatoren.
AM0 5	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. §	Ambulanz/Privatambulanz/Schwerpunkt Kardiologie		Zuweisung zu Diagnostik und Therapie aller Herz- und

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			Gefäßkrankheiten, Kardiovaskulärer Ultraschall und Rythmologie.
AM0 8	Notfallambulanz (24h)			Notfallversorgung rund um die Uhr

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,64	Assistenzärzte (50% Kardio / 50% Gastro)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,64	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	11,64	
Fälle je VK/Person	117,95532	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,63	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,63	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5,63	
Fälle je VK/Person	243,87211	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	15,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	15,15
Fälle je VK/Person	90,62706

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,28
Fälle je VK/Person	4903,57142

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,28
Fälle je VK/Person	4903,57142

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,65
Fälle je VK/Person	2112,30769

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,78
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,78
Fälle je VK/Person	771,34831
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie und Psychosomatik**
Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[4].1 Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
Fachabteilungsschlüssel	0107
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Andreas Weber
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Innere Abteilung
Telefon	08232 / 508 - 531
Fax	08232 / 508 - 536
E-Mail	weber@wertachkliniken.de
Strasse / Hausnummer	Weidenhartstr. 35
PLZ / Ort	86830 Schwabmünchen
URL	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Kommentar/Erläuterung	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	konsiliarisch
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In Zusammenarbeit mit der onkologischen Praxis in der Klinik Bobingen einschließlich der Tumorkonsile mit externen Facharztpraxen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	In Zusammenarbeit mit der psychiatrischen Ambulanz des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren
VI26	Naturheilkunde	konsiliarisch
VI27	Spezialsprechstunde	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen / Lebererkrankungen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	Onkologische Praxis in der Klinik Bobingen
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	In Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz der Anästhesieabteilung wird mehrmals im Jahr eine Multimodale Schmerztherapie angeboten.
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	z.B. Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR44	Teleradiologie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	konsiliarisch

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1806
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J12	189	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
K29	80	Gastritis und Duodenitis
N39	72	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K80	67	Cholelithiasis
K83	63	Sonstige Krankheiten der Gallenwege

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E86	59	Volumenmangel
K57	47	Divertikelkrankheit des Darmes
A09	43	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
F10	43	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K85	36	Akute Pankreatitis

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	538	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-632	466	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-984	461	Pflegebedürftigkeit
1-650	351	Diagnostische Koloskopie
1-440	272	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-225	253	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-98g	236	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-226	231	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-513	231	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-930	188	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Innere Ambulanz / Privatambulanz		
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Innere Ambulanz / Privatambulanz / Schwerpunkt Gastroenterologie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) 	Zuweisung zur Diagnostik und ggf. Therapie im Bereich Magen, Darm, Leber, Gallenwege und Bauchspeicheldrüse.
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notfallpatienten werden interdisziplinär rund um die Uhr versorgt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	471	Diagnostische Koloskopie
5-452	51	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	8,61	Assistenzärzte (50% Kardio / 50% Gastro)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,61	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	8,61	
Fälle je VK/Person	209,75609	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,6	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,6	
Fälle je VK/Person	694,61538	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	14,35
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,35
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,35
Fälle je VK/Person	125,85365

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,25
Fälle je VK/Person	7224,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,26
Fälle je VK/Person	6946,15384

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,49
Fälle je VK/Person	1212,08053
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[5].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Claus Schöler
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Allgemein Chirurgie
Telefon	08232 / 508 - 551
Fax	08232 / 508 - 542
E-Mail	schoeler@wertachkliniken.de
Strasse / Hausnummer	Weidenhartstr. 35
PLZ / Ort	86830 Schwabmünchen
URL	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Kommentar/Erläuterung	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Varizenchirurgie, Thrombosen, Ulcus cruris
VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebennieren
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Koloproktologie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Keine Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	auch NOTES und SILS
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie, Hernienchirurgie
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Narbenkorrekturen, kleine Defektdeckungen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC68	Mammachirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	Kooperationspartner Hautkrebszentrum Augsburg
VD20	Wundheilungsstörungen	auch NPWT (Vakuumtherapie)
VG07	Inkontinenzchirurgie	Harn- und Stuhlinkontinenz
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	inklusive Sono- und CT-gesteuerte Stanzbiopsie
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	Anal
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1665
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	213	Cholelithiasis
K40	202	Hernia inguinalis
K35	175	Akute Appendizitis
L02	106	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K57	99	Divertikelkrankheit des Darmes
K56	64	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K64	63	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K43	57	Hernia ventralis
S06	47	Intrakranielle Verletzung
K61	43	Abszess in der Anal- und Rektalregion

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	334	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-932	304	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-511	226	Cholezystektomie
5-530	210	Verschluss einer Hernia inguinalis
3-225	203	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	203	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-916	200	Temporäre Weichteildeckung
5-470	189	Appendektomie
5-895	174	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-984	166	Pflegebedürftigkeit

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Chirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Spezialsprechstunde (VA17) ◦ Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) ◦ Magen-Darm-Chirurgie (VC22) ◦ Tumorchirurgie (VC24) ◦ Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) ◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) ◦ Portimplantation (VC62) 	Präoperative Abklärung und postoperative Nachsorge (Magen-Darm-Trakt; Schilddrüse; Hernien)
AM06	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V	Chirurgische Ambulanz		Diagnostik und Versorgung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notfallversorgung rund um die Uhr (auch kleine Unfallchirurgie)
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Abklärung der Operationsindikation und ambulante Nachbehandlung einer operativen Behandlung

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-534	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	5	Verschluss einer Narbenhernie
5-535	4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	12,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,38
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,38
Fälle je VK/Person	134,49111

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,57	Statistik 1-3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,57	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	6,57	
Fälle je VK/Person	253,42465	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	20,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,41
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	20,41
Fälle je VK/Person	81,57765

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,93
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,93
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,93
Fälle je VK/Person	1790,32258

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,31
Fälle je VK/Person	1270,99236

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,32
Fälle je VK/Person	717,67241
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Bayern	Schlaganfall	Ja	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	26
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	19
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	15

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station B1 - interdisziplinär	Nacht	63,64	2	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station B3 - interdisziplinär	Nacht	27,27	2	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station A1 - interdisziplinär	Nacht	100,00	2	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station A3 - interdisziplinär	Nacht	100,00	0	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station B1 - interdisziplinär	Tag	100,00	0	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station B3 - interdisziplinär	Tag	100,00	2	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station A1 - interdisziplinär	Tag	100,00	0	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station A3 - interdisziplinär	Tag	100,00	0	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station B3 - interdisziplinär	Nacht	41,92	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station A3 - interdisziplinär	Nacht	99,70	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station B1 - interdisziplinär	Nacht	46,41	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021

Fachabteilung	Pflegesensitive Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station B3 - interdisziplinär	Tag	88,02	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie	Station A1 - interdisziplinär	Nacht	81,74	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station A3 - interdisziplinär	Tag	100,00	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station B1 - interdisziplinär	Tag	93,41	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	Station A1 - interdisziplinär	Tag	99,70	Gesetzl. Ausnahmetatbestand gem. § 21 Abs. 2a KHG i.V.m. § 7 Abs. 2 PpUGV 2021